

Wichtiger denn je: Apothekerschaft ruft zur Gripeschutzimpfung auf

Hohe Durchimpfungsrate schützt alle

Mainz, den 1. Oktober 2020 – Apothekerinnen und Apotheker in Rheinland-Pfalz weisen darauf hin, dass die Gripeschutzimpfung in diesem Jahr besonders wichtig ist. Denn es müsse vermieden werden, dass sich die Grippewelle und eine mögliche zweite Corona-Welle überschneiden. Denn das könnte zu einer Überlastung des Gesundheitssystems führen. Darum sei es wichtig und wünschenswert, dass möglichst viele Menschen ab Oktober das Angebot zur Gripeschutzimpfung wahrnehmen, so der Landesapothekerverband Rheinland-Pfalz - LAV.

Die Schutzimpfung ist insbesondere für Angehörige der Risikogruppen wie ältere Menschen, chronisch Kranke oder Schwangere wichtig. Doch auch Angehörige von Gesundheitsberufen und Menschen mit viel Kundenkontakt sollten sich impfen lassen, rät Petra Engel-Djabarian, Vorstandsmitglied des Landesapothekerverbandes Rheinland-Pfalz: „ErzieherInnen und LehrerInnen sehe ich hier genauso wie Busfahrer oder Mitarbeiter in Zügen und natürlich das Personal im Verkauf oder an der Supermarktkasse. Generell gilt: Wer schon von Berufs wegen oder als Pendler im öffentlichen Nahverkehr mit vielen Menschen in Berührung kommt, sollte sich impfen lassen, um sich und andere zu schützen.“ Denn bei einer hohen Durchimpfungsrate spricht man von einem guten Herdenschutz. Damit ist beschrieben, dass die Impfung nicht nur den geimpften Menschen selbst schützt. Von der Schutzwirkung können auch Menschen profitieren, die selbst gar nicht geimpft sind, weil Ansteckungsketten unterbrochen werden. Petra Engel-Djabarian: „Die Apotheken vor Ort können Bürgerinnen und Bürger kompetent und aktiv über die Vorteile und die Wichtigkeit der Gripeschutzimpfung informieren. Mit unseren Millionen Kundenkontakten erreichen wir

PRESSEINFORMATION



niedrigschwellig und breit gestreut alle Bevölkerungsschichten. Davon kann die Impfquote auch in Rheinland-Pfalz nur profitieren.“

Über uns:

Der Apothekerverband Rheinland-Pfalz e. V. – LAV vertritt die Interessen der selbstständigen Apothekerinnen und Apotheker in Rheinland-Pfalz. Er ist Vertragspartner der Krankenkassen und schließt mit diesen Verträge ab. Von den gut 1.000 Apothekenleitern sind rund 95 Prozent freiwillige Mitglieder im Verband.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Apothekerverband Rheinland-Pfalz e. V. - LAV
Frank Eickmann, Pressesprecher
Terrassenstr. 18 | 55116 Mainz
Tel.: 06131 2049116
E-Mail: presse@lav-rp.de
web: www.lav-rp.de

